



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Ausgabe 11/2016

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

31. Okt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur November-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Dezember 2016 ist am 21. November 2016.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<https://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

Der Veranstaltungsplaner 2016 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im

Internet abrufbar unter <https://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx>.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Förderung von Kulturprojekten 2017 - Anträge bis zum 15. November 2016 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2017 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2016 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom [Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#), Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Auch im Internet sind die Informationen zur Kulturförderung abrufbar unter www.bergischgladbach.de/ortsrecht.aspx.

Ausstellung zu den Themen „Tod und Trauer“

Noch bis zum 11. November 2016, [Stadtbücherei im Forum](#), Hauptstr. 250
Trauernde Kinder und Jugendliche stellen ihre Trauerobjekte nach dem Tod eines nahestehenden Menschen aus. Entstanden sind die Objekte im Rahmen eines Projektes des DRK und dellanima. Ergänzt wird die Ausstellung durch Medien aus der Stadtbücherei. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei besucht werden.



6. Filmfestival Nahaufnahme

"IN VIELFALT LEBEN"

vom 7. - 11. November 2016

Das Thema des Filmfestivals lautet auch in diesem Jahr „In Vielfalt leben“. Migration, Integration und Inklusion sind Teil unseres alltäglichen Lebens. Man geht davon aus, dass jeder 4. Erwachsene und jedes 10. Kind in Deutschland eine Beeinträchtigung bzw. Behinderung hat. Hieran wird deutlich, wie sehr das Thema „Inklusion“ alle gesellschaftlichen Bereiche durchdringt und in höchstem Maße auch kulturell relevant ist. Diese Veranstaltung regt an, sich niveauvoll, kritisch, nachdenklich, aber auch unterhaltsam mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Es ist für Jung und Alt etwas dabei. Manchmal ist es notwendig einen Schritt näher zu kommen, um die Details besser erkennen zu können - in diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein spannendes und interessantes Filmfest und detailreiche Einblicke in die Welt unserer Mitmenschen.
07.11., 19:30 Uhr: "Unterwegs mit Jacqueline", Kultkino im Bergischen Löwen
08.11., 15:00 Uhr: "Hello I am David", Seniorenkino, Kino-Center Schlosspassage
09.11., 19:30 Uhr: "Vincent will Meer", Kino-Center Schlosspassage
10.11., 19:30 Uhr: "Just a kiss", Kino-Center Schlosspassage
11.11., 19:30 Uhr: "Mein Weg nach Olympia", Kino-Center Schlosspassage
Für Schulklassen werden gesonderte Termine nach Voranmeldung angeboten. Für die Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen. [Mehr...](#)

Mit Baby ins Museum

Mittwoch, 2. November 2016, 10:30 - 12:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer- Platz 8

Führung durch die Ausstellung Schwarzarbeit - Die Magie des Dunklen. Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause die Gelegenheit, noch miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Mütter und Väter mit Kindern von null bis einem Jahr. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Eintritt, Führung und Kaffee pro Erwachsener: 5,50 Euro. Anmeldung: Kath. Familienbildungsstätte, Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.

Der kleine Drache Wütebrecht

Mittwoch, 2. November 2016, 15:00 Uhr, Bücherei in Paffrath, Borngasse 86

Das Seifenblasen Figurentheater zu Gast in der Bücherei in Paffrath. "Drachen sind wilde Gesellen, die den ganzen Tag nur Unsinn im Kopf haben. Alle Drachen? Nein, einer war ein klein wenig anders. Sein Vater hatte ihm den Namen Wütebrecht gegeben, da er einmal groß und fürchterlich werden sollte, aber..." Ein Märchen über das Anderssein mit Drachen, Rittern, Prinzessin, einem lustigen Spaßvogel und viel Musik für alle von 4-99 Jahren. Anmeldung unter Tel. 02202 / 51462. Eintritt 5,00 Euro.

Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 3. November 2016, 14:00 - 20:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Zu sehen ist die Ausstellung „SCHWARZARBEIT“. Die Artothek ist von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!

Tiziano Scarpa: Stabat Mater

Donnerstag, 3. November 2016, 15:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Die literarische Vortragsreihe mit der Germanistin Christiane Jarczyk-Aebischer geht weiter. Sie hat für Sie in diesem Semester Texte von bedeutenden italienischen Dichtern des 19./20. Jahrhunderts ausgewählt. Kosten jeweils 8,00 Euro (Ermäßigung möglich).

Weitere Vorträge:

10. November 2016, 15:00 Uhr: Tomasi di Lampedusa: Der Leopard

17. November 2016, 15:00 Uhr: Luigi Pirandello: Limonen aus Sizilien

Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen: Führung durch die Ausstellung „SCHWARZARBEIT“

Donnerstag, 3. November 2016 und

Donnerstag, 10. November 2016, jeweils 15:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Der Farbe Schwarz haften zahlreiche Assoziationen und Gefühle an, doch hat sie bis heute nichts an Faszination eingebüßt. Die KünstlerInnen verfolgen dabei ganz unterschiedliche Ansätze. Herausragende Positionen aus den Bereichen Zeichnung, Skulptur, Fotografie, Film und Installation werden einander gegenübergestellt. Dabei zeigt sich, dass Schwarz nicht gleich Schwarz ist. Gerade diese „Nicht-Farbe“ hält eine Vielzahl ungeahnter Facetten und Farbwerte bereit, die verdeutlichen, dass im Schwarz der gesamte Kosmos enthalten ist. Die Führungen der Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon erfreuen sich großer Beliebtheit. Telefonische Anmeldung unter 02202 / 142356 oder 142334. Die Gebühr inkl. (Eintritt), Führung, Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person.



Klaus „Major“ Heuser Band - What's up? Tour 2016 / 2017

Donnerstag, 3. November 2016

20:00 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Was geht ab? Was ist hier los? Angesichts eines überraschend lustigen Covers keine unberechtigte Frage. Was da jetzt wirklich vor sich geht erfährt man natürlich sofort, wenn man die neue Einspielung der Band in den Player schiebt. In der Tendenz ist die Heuser Band rockiger geworden. Der Achtelpulsschlag wurde hier und da erhöht, das aber ohne böses Knurren oder irgendwelche grimmigen Züge. Dafür ist der intendierte Spaßfaktor einfach viel zu groß und natürlich finden wir zum Ausgleich auch wieder einige stimmungsvolle Balladen auf dem Album. Klaus „Major“ Heuser - Gitarre, Vocals, Thomas Heinen - Vocals, Gitarre, Matthias Krauss - Keyboards, Gitarre, Sascha Delbrouck - Bass und Marcus Rieck - Drums. Eintritt: 24,10 Euro. [Mehr...](#)

Bücher- und Medienflohmarkt in der Stadtbücherei im Forum

Der Bücher- und Medienflohmarkt geht in die nächste Runde: Am Freitag, den 4. November 2016 von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr können in der [Stadtbücherei im Forum](#), Hauptstr. 250, zahlreiche Bücher und andere Medien zu unschlagbaren Preisen erworben werden.

Mundartabend aus der Reihe "Platt met e beßje Wissenschaft"

Freitag, 4. November 2016, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Der ripuarische Dialekt (Rheinisch, Kölsch, Bergisch) lebt noch, und wir vom Mundart-Café des [Bergischen Geschichtsvereins](#) möchten zu seiner Lebendigkeit einiges beitragen. An diesem Abend werden Verzällcher, Rümcher un Anekdotche vürjedrare und och paar Leedcher jesonge, die Ühr zom Deel metsenge künnt. Dat ess jet vür Hätz un Jemöt. Für Gesang und Musik sorgen in bewährter Weise A. Höderath und A. Böcker, der auch durch den Abend führen wird. Kostenfrei.



.....
*Thomas Huber, Rautentraurig, 2006,
Lithographie, © VG Bild-Kunst Bonn, 2016*

Artothekausstellung: Architektur als Bildmotiv

Ausstellungseröffnung
am Freitag, 4. November 2016
19:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Aus dem reichen Bestand der Artothek werden rund 100 Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler aus den Gattungen Fotografie, Zeichnung und Druckgrafik ausgewählt, die in den Themenkreis „Architektur als Bildmotiv“ fallen. Die Choreografie der Ausstellung widmet sich unterschiedlichen Fragestellungen wie Fläche, Körper, Raum, Bühnenbild, Stadttopografie oder dem Himmelsausschnitt als Negativform. So überrascht nicht nur der Kölner Dom, interpretiert von HA Schult und Thomas Baumgärtel durch ungewohnte Perspektiven. Dauer der Ausstellung: 05.11. - 18.12.2016. [Mehr...](#)

Faust - Geschichte einer Höllenfahrt

Freitag, 4. November 2016, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Figurenspiel von und mit Gerd J. Pohl. Regie: Bernhard Kremser. Piccolo Puppenspiele & eremos LITERATURBÜHNE.

Gestützt von zuverlässigen Quellen dürfen wir mit ziemlicher Sicherheit annehmen, dass etwa von 1480 bis 1540 ein Johann Georg Faust gelebt hat, ein studierter Mediziner und Theologe sowie Astrologe und Alchimist. In ganz Deutschland unterhielt er seine Zeitgenossen durch allerlei gewagte philosophische Spekulationen und verblüffende Zauberkunststücke, weswegen er aus mehreren Städten ausgewiesen wurde. Um 1540 wurde dieser historische Faust, wie zeitgenössische Aufzeichnungen besagen, eines Nachts zur Geisterstunde „vom Teufel höchst selbst erwürgt und in die ewige Verdammnis geholt“. Es ist nicht verwunderlich, dass dieser Doktor Faust bereits kurz nach seinem Tod Anlass zu einer großangelegten Legendenbildung war. Im Volksbewusstsein wurde er schnell zum Zaubertypus schlechthin, und bald schon widmeten sich Künstler aller Metiers der Faustsage - und seit spätestens 1746 auch die Puppenspieler. Eintritt: 24,00 Euro. [Mehr...](#)

Sonntags-Atelier - Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 6. November 2016, 11:00 - 13:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Wir holen uns Anregungen aus den Ausstellungen und arbeiten anschließend im eigenen Atelier des Kunstmuseums unter fachmännischer pädagogischer Anleitung. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.



Kultkino präsentiert: Unterwegs mit Jacqueline

Montag, 7. November 2016
19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

.....
© Jean-Claude Lothar

In der Reihe Kultkino zeigen die Brunotte Filmtheater GmbH und der Bergische Löwe zur Eröffnung des [Filmfestivals „In Vielfalt leben“](#) den Film „Unterwegs mit Jacqueline“. Dabei handelt es sich um ein Roadmovie mit Kuh: Das Produzententeam des Kinoerfolges „Ziemlich beste Freunde“ präsentiert eine Feel-good-Komödie über einen algerischen Bauern auf Wanderschaft nach Paris. Der algerische Bauer Fatah kann es kaum glauben, als er und seine Kuh Jacqueline eingeladen werden, an einer Pariser Ausstellung der Landwirtschaft teilzunehmen. Ein Traum wird endlich wahr. Jahrelang hat er die Anfrage zu einer Teilnahme gestellt und nun wird seinem Wunsch endlich stattgegeben. Sein ganzes Dorf feiert Fatahs Triumph. Voller Tatendrang reisen der Bauer und seine Kuh also mit dem Schiff nach Marseille, um von dort aus Frankreich zu

Fuß, bis nach Paris, zu durchqueren - für ein Auto haben sie nämlich kein Geld. Der Fußmarsch, der in Südfrankreich zunächst ganz allein beginnt, bleibt aber nicht lange unbemerkt. Schnell werden seine Mitmenschen auf das verrückte Unterfangen aufmerksam und Fatah und Jacqueline entwickeln sich zur Medien-Sensation. Ob er mit der Hilfe von Menschen wie Philippe und Hassan sein Ziel wohl rechtzeitig erreichen wird? Eintritt: 5,00 Euro.



Die "Welt im Kopf" - Hieronymus Bosch und seine Phantasien

Montag, 7. November 2016, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Die Bilderwelten des niederländischen Malers Hieronymus Bosch (um 1450 - 1516) haben bis heute ihre Rätsel nicht in Gänze preisgegeben. Sexorgien und Monster, magische Welten ziehen die Betrachter ungebrochen in ihren Bann. 500 Jahre nach dem Tod des Künstlers widmete das Het Noorbrabants Museum von s'Herbergenbosch im Frühjahr 2016 eine spektakuläre Schau. Der Vortrag ist eine Nachlese zur Ausstellung und über das Leben und Werk des visionären Genies. Kosten 6,00 Euro (Ermäßigung möglich).



Filmfestival Nahaufnahme:

Seniorenkino mit

„Hello I am David“

Dienstag, 8. November 2016

15:00 Uhr

Kino-Center Schlosspassage

Schlossstr. 46

© Piffli Medien GmbH

Moderation: Christine Brandi (Seniorenbüro). Gespräch im Anschluss mit Agnes Pohl-Gratkowski (Städt. Max-Bruch-Musikschule) zum Thema Musik und Therapie. Eintritt 5,00 Euro. Zum Inhalt: David Helgott spielt, was er fühlt, sagt, was er denkt und berührt Menschen - im wahrsten Sinn des Wortes. In diesem Film begibt sich die Filmemacherin Cosima Lange auf die Reise in diese spezielle Welt des David Helgott. Seine Frau Gillian ist immer an seiner Seite und hat ihm sehr geholfen, nach der langen Leidensphase in mehreren psychiatrischen Kliniken, seinen Weg zurück ins Leben zu finden. [Mehr zum Filmfestival...](#)



Vaters Sohn und Mutters Tochter Familienbeziehungen in Märchen

Dienstag, 8. und 29. November 2016, 15:30 - 17:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Familienbeziehungen, ob guter oder schlechter Art, sind sehr oft Ausgangssituation eines Märchens, um den Helden/die Heldin auf ihren Reifungsweg zu schicken, ähnlich einer "Lehrzeit" im heutigen Leben. Der Vater sendet die Söhne mit verschiedenen

Aufgaben aus oder will die Tochter vor Gefahren schützen, indem er sie in einen Turm setzt. Die Mutter gibt der Tochter eine helfende Puppe, die ihre Stelle vertritt - aber auch gegen Bedrohung durch Inzest muss die Tochter sich schützen. Kosten 26,00 Euro (Ermäßigung möglich). Referentin: Ingrid Erlhage.



Madame Butterfly
Oper von Giacomo Puccini

Dienstag, 8. November 2016

19:30 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

Das erfolgreiche Opernensemble Compagnia ‚Opera Italiana di Milano‘ präsentiert eine authentische Inszenierung. Neben den besonderen Stimmen ist es der Compagnia wichtig, durchdachte, aber werkdienliche Inszenierungen zu realisieren und wie in diesem Fall auch die Familie der tragischen Protagonisten mit asiatischen Sängern zu besetzen, also den gesamten Chor, was ein ganz besonderes Flair gibt. Ein großer Opernabend - auch vom Ensemble her - steht zu erwarten! Alle Freunde des Musiktheaters sollten sich diesen einzigen Opernabend im Bergischen Löwen nicht entgehen lassen. Eintritt: 45,00 / 41,70 / 38,40 / 35,10 Euro. [Mehr...](#)

dementia + art

Mittwoch, 9. November 2016, 14:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Das Programm „dementia+art“ wendet sich an Personen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Werken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Im stimmungsvollen Roten Salon bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag ausklingen. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen. Teilnahmegebühr 7,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen, Betreuer 5,00 Euro für Kaffee und Kuchen. Anmeldung unter Tel. 02202 / 142356 oder 142303 oder info@villa-zanders.de.



„DAS BILD VOM FEIND – Wie Kriege entstehen“

Mittwoch, 9. November 2016

19:30 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

Die Eine-Welt-Stiftung holt die Berliner Compagnie, den Aachener Friedenspreisträger 2009, nach Bergisch Gladbach. Der Anlass dafür ist das diesjährige 10-jährige Jubiläum

der Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg. Die Berliner Compagnie entwickelt ihre Stücke über Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechte selbst und führt diese mit unkonventionellen Mitteln auf. In „DAS BILD VOM FEIND - Wie Kriege entstehen. Ein Theaterstück“ geht es um Sanktionen, Drohungen, vermehrte Aufrüstung, immer größere Manöver, immer häufiger gefährliche Zwischenfälle - der kalte Krieg ist wieder da. Wird die Eskalation nicht beendet, kommt es zum Dritten Weltkrieg. Mit diesem Stück weist die Berliner Compagnie hin auf die Ukraine, Putin, die US-Geopolitik und den geheimnisvollen Gleichklang unserer Medien. Eintritt 15,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro. Für Schulklassen und Jugendgruppen gibt es ermäßigte Kontingente zum Preis von 8,50 Euro pro Person. Vorverkauf Theaterkasse Bergischer Löwe. Der Erlös aus dem Verkauf der Karten, die ab sofort im Vorverkauf erhältlich sind, fließt komplett in die Förderprojekte der Eine-Welt-Stiftung. [Mehr...](#) (PDF)



**Filmfestival Nahaufnahme:
"Vincent will Meer"**

Mittwoch, 9. November 2016

19:30 Uhr

Kino-Center Schlosspassage

Schlossstr. 46-48

.....
© Constantin Film

Moderation: Thomas Herres (Treff F. Bergisch Gladbach, Beratungs- und Begegnungsstätte der Lebenshilfe RBK). Eintritt 5,00 Euro. Zum Inhalt: Vincent leidet am Tourette-Syndrom und wird von seinem Vater in ein Therapiezentrum abgeschoben. Doch er lässt sich nicht beirren und kämpft dafür, unabhängig und selbstbestimmt über sein Leben zu entscheiden. In einem geklauten Auto macht sich Vincent zusammen mit der magersüchtigen Marie und seinem zwangsneurotischen Zimmergenossen Alexander auf den Weg nach Italien, um den letzten Wunsch seiner Mutter zu erfüllen. Während die drei versuchen, das Leben draußen zu meistern, nehmen Vincents Vater und die Psychologin Frau Dr. Rose die Verfolgung auf. [Mehr zum Filmfestival...](#)



**Filmfestival Nahaufnahme:
"Just a Kiss"**

Donnerstag, 10. November 2016

19:30 Uhr

Kino-Center Schlosspassage

Schlossstr. 46-48

.....
© Eva Birthistle / Atta Yaqub

Moderation: Lea Wohl von Haselberg (Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V., Projekt „Vielfalt. Viel wert.“). Eintritt 5,00 Euro. Mit Podiumsgespräch zum Thema interreligiöse Beziehungen. Zum Inhalt: In Glasgow verlieben sich die katholisch-irische Musiklehrerin Rosin und der pakistanische DJ Casim. Doch Casims Eltern haben bereits eine Ehe mit einer ihm unbekanntem Cousine arrangiert und in neun Wochen soll die Hochzeit stattfinden. Und auch die in Scheidung lebende Roisin bekommt an der katholischen Schule, an der sie arbeitet, Schwierigkeiten wegen ihrer außerehelichen Beziehung. „Just a kiss“ ist Ken Loachs dritter Film, der Glasgow spielt und erzählt eine moderne Romeo und Julia-Geschichte vor dem Hintergrund kultureller und religiöser Unterschiede. Doch es sind nicht nur die unterschiedlichen Religionen, die hier in Konflikt geraten, sondern auch die Werte des individuellen Glücks und der Wertschätzung der Familie. [Mehr zum Filmfestival...](#)



**Filmfestival Nahaufnahme:
"Mein Weg nach Olympia"**

Freitag, 11. November 2016

19:30 Uhr

Kino-Center Schlosspassage

Schlossstr. 46-48

© Senator Central

Moderation: Jürgen Münsterteicher (Special Team DJK SSV Ommerborn Sand). Eintritt 5,00 Euro. Zum Inhalt: Im abschließenden Teil seiner Dokumentarfilmtrilogie über das Fühlen und Leben von Menschen mit Behinderung geht der Regisseur Niko von Glasow seiner Sportangst nach. Um sie zu überwinden, reist er um den Globus und trifft auf mehrere Sportler, die sich für die Paralympics 2012 vorbereiten. Er spricht mit der einarmigen Tischtennisspielerin Aida Husic Dahlen aus Norwegen, dem vom Hals abwärts gelähmten griechischen Boccia-Champion Greg Polychronidis und der einbeinigen Schwimmerin Christiane Reppe aus Deutschland. Niko von Glasow, der selbst kurzarmig ist, trifft ebenfalls auf den US-amerikanischen Bogenschützen Matt Stutzman und das Sitting-Volleyball-Team aus Ruanda. Die optimistischen Schilderungen der Athleten vom Einfluss des Sports auf ihr Leben bringen Glasow dazu, seine eigene Einstellung zum Thema zu überdenken. [Mehr zum Filmfestival...](#)



Gitarrissimo – Tagesworkshop für Gitarristen

Samstag, 12. November, 10:00 - 18:00 Uhr, um 18:00 Uhr Konzert, Schulzentrum Im Kleefeld

Zum 18. Mal veranstaltet die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) gemeinsam mit

anderen Kulturinstitutionen einen Tag für die Gitarre: Ab dem Vormittag werden ausgewählte und adaptierte Werke in Stimmproben unter Anleitung von Lehrkräften so vorbereitet, dass sie im großen Abschlusskonzert ab 18:00 Uhr von allen Teilnehmenden zusammen aufgeführt werden können. Das Konzert ist öffentlich, der Eintritt dazu frei. GITARRISSIMO ist eine Kooperation der Musikschulen mit dem Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises. Auskünfte erteilt Josef Heiliger, Tel. 02202 / 25037-20, E-Mail-Anschrift: j.heiliger@stadt-gl.de.

REAKTIV - Das Kunstlabor für junge Menschen: Building Future. Architekturmodelle
Samstag, 12. November 2016, 14:00 - 18:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

In dieser Ausgabe des Kunstlabors katapultieren wir Euch ins Jahr 2116, wir fragen uns: Wie wird unsere Welt in Zukunft aussehen? Wie werden wir leben und was für Bauwerke werden wir behausen? Aus Fotomaterial, Zeitschriftenausschnitten und Zeichnungen könnt Ihr Euren Bauplan der Zukunft entwickeln. Wenn Ihr Interesse für Kunst hegt und Euch gerne künstlerisch auslebt, kommt vorbei und bringt Eure Freunde mit! Workshop für junge Menschen von 14 bis 22 Jahren, jeweils am 2. Samstag des Monats mit wechselnden Themen und Materialien. Informationen telefonisch, auf unserer Internetseite und auf Facebook. Teilnahme kostenfrei! Anmeldung unter info@villa-zanders.de oder Tel. 02202 / 142334.

Lutz Görner: Franz Schubert

Die Veranstaltung am Sonntag, den 13. November 2016 im Kunstmuseum Villa Zanders ist AUSVERKAUFT!

The Big Chris Barber Band

Die Jazzlegende live on stage - The Very Best of over 60 Years

Montag, 14. November 2016, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Chris Barber und seine Band zählten bereits in den 50er Jahren zu den bekanntesten und beliebtesten Dixieland Gruppen Europas mit New Orleanscher Jazzprägung. Und noch heute bieten sie Jazz und Swing vom Allerfeinsten. Während des Konzerts mischt die Band geschickt alte und neue Titel, kombiniert Temperament und Charme mit klassischen Jazz- und Bluestiteln und begeistert das Publikum mit ihrer Spielfreude. Die zehn Musiker um Barber sind nicht nur Solisten von außergewöhnlicher Musikalität und verblüffendem Improvisationsreichtum, sondern auch Entertainer mit dem sprichwörtlichen britisch-distanzierten Humor. Eintritt: 39,00 / 35,00 / 31,00 / 28,00 Euro. [Mehr...](#)

Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen: Führung durch die Ausstellung Architektur als Bildmotiv

Donnerstag, 17. November 2016 und

Donnerstag, 24. November 2016, jeweils 15:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Aus dem reichen Bestand der Artothek werden rund 100 Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler aus den Gattungen Fotografie, Zeichnung und Druckgrafik ausgewählt, die in den Themenkreis „Architektur als Bildmotiv“ fallen. Die Choreografie der Ausstellung widmet sich unterschiedlichen Fragestellungen wie Fläche, Körper, Raum, Bühnenbild, Stadtopografie oder dem Himmelsausschnitt als Negativform. So überrascht nicht nur der Kölner Dom, interpretiert von HA Schult und Thomas Baumgärtel durch ungewohnte Perspektiven. Die Führungen der Kunsthistorikerin Sigrid

Ernst-Fuchs mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon erfreuen sich großer Beliebtheit. Telefonische Anmeldung unter 02202 / 142356 oder 142334. Die Gebühr inkl. (Eintritt), Führung, Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person.

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: Architektur als Bildmotiv

Donnerstag, 17. November 2016, 18:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Aus dem reichen Bestand der Artothek werden rund 100 Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler aus den Gattungen Fotografie, Zeichnung und Druckgrafik ausgewählt, die in den Themenkreis „Architektur als Bildmotiv“ fallen. Die Choreografie der Ausstellung widmet sich unterschiedlichen Fragestellungen wie Fläche, Körper, Raum, Bühnenbild, Stadtopografie oder dem Himmelsausschnitt als Negativform. So überrascht nicht nur der Kölner Dom, interpretiert von HA Schult und Thomas Baumgärtel durch ungewohnte Perspektiven. Anmeldung nicht erforderlich. Öffentliche Führungen sind kostenfrei. Museumseintritt 4,00 Euro / 2,00 Euro.

Bensberg mit Schloss und Böhm-Bauten: Von der Lust und Last, mit einem Schloss zu leben

Freitag, 18. November 2016, 16:00 - 18:30 Uhr, Treffpunkt: 15:45 Uhr, Bergisches Museum (unmittelbar unterhalb des Schlosses Bensberg), Burggraben 9-21

Herrschaftlich erhebt sich das ehemalige barocke Jagdschloss über der Stadt. Heute ist es ein Fünf-Sterne Hotel, und eine Besichtigung ist nicht so einfach möglich. Mit uns aber schon. Nicht weit vom Schloss entfernt gibt es eine polarisierende Verbindung von Geschichte und Gegenwart. Das Rathaus des Architekten Gottfried Böhm wurde als "Schießschartenungeheuer", "Affenfelsen" und "Beamtenbunker" bezeichnet. Kommen Sie mit auf einem Rundgang durch die Stadt. 800 Jahre spannungsreiche Bensberger Baugeschichte warten darauf, entdeckt zu werden. Mit Regina Kerstin, zertifizierte Stadt- und Landschaftsführerin. Bitte anmelden bis 02.11.16 bei der [VHS Bergisch Gladbach](#), Kosten 8,00 Euro (Keine Ermäßigung).



2. Galeriekonzert:

AMERICAS

José Fernández Bardesio, Gitarre

Freitag, 18. November 2016

20:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Der international ausgezeichnete Gitarrist José Fernández Bardesio aus Uruguay spielt Musik aus Nord-, Mittel- und Südamerika, in ihrer ganzen Vielfalt an Stilrichtungen. Mit ihren unterschiedlichen Einflüssen aus Tango, Folklore, Jazz und Afro-Rhythmen ist diese Musik Kern des Gitarrenrepertoires. Werke von Piazzolla, Ginastera, Brouwer sowie von Fernández Bardesio selbst komponiertes stehen auf dem Programm. Karten zu 10,00 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Telefon 02202 / 25037-0, Abendkasse. Zum anschließenden Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser lädt das [Haus der Musik](#) herzlich ein. Nach den Galeriekonzerten ist Konzertgästen die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa

Zanders für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.

Adventsbasar

Samstag, 19. November 2016, 9:30 - 12:30 Uhr, [Johannes-Gutenberg-Realschule](#), Kaule 19-21

Die Johannes-Gutenberg-Realschule lädt zum vorweihnachtlichen Adventsbasar ein. Kunsthandwerkliche Geschenkideen unserer Schülerinnen und Schüler und stimmungsvolle Atmosphäre mit weihnachtlichem Gebäck in der Cafeteria erwarten Sie.



Familienfest im Kunstmuseum Villa Zanders Käpt'n Book. Rheinisches Lesefest.

Samstag, 19. November 2016

14:00 - 18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

In den städtischen Büchereien Bergisch Gladbach, Burscheid und Rösrath hat das [Rheinische Lesefest](#) längst Tradition. Nun richtet der Rheinisch-Bergische Kreis mit dem Kunstmuseum Villa Zanders zum ersten Mal ein Familienfest aus. Diese Premiere weiß auch Käpt'n Book zu würdigen: Höchstpersönlich geht er im Zentrum von Bergisch Gladbach mit seinem Bücherschiff vor Anker! Einfach super! – Und so ist auch das Programm, das in den schönen Räumen der Villa Zanders geboten wird. Der Eintritt ist frei, und natürlich sind die beiden Ausstellungen "Schwarzarbeit - Die Magie des Dunklen" und "Architektur als Bildmotiv" geöffnet! Herzlich willkommen! Das Programm des Familienfestes finden Sie [hier...](#)

Schnuppertouren

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den ein oder anderen Stau? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch unser neues Angebot: Für alle Neugierigen bieten die Schnupper-touren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und das Zentrum von Bensberg kennen!

Die nächste Schnuppertour findet statt am Samstag, 19. November 2016 um 14:30 Uhr, Treffpunkt Innenhof Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, mit Monique Renson (Dauer ca. 1,5 Std.).

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung wird empfohlen - per E-Mail unter pressebuero@stadt-gl.de.

Bläsermatinee

Sonntag, 20. November, 11:00 Uhr, im Kammermusiksaal der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), Langemarchweg 14

Schüler und Schülerinnen der Musikschule treten mit Stücken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade auf und stellen damit ihr Können vor. An der Musikschule wird im Bereich Holz- und Blechblasinstrumente Unterricht u. a. für Trompete, Waldhorn, Posaune, Querflöte, Oboe, Klarinette und Saxophon erteilt. Informationen zu freien Plätzen, Leihinstrumenten usf. erhalten Interessierte in der Pause oder nach der Aufführung beim Fachleiter Stephan Sauvageot. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



**Bergisches Erzählkonzert:
Wahrheit oder Lüge**

Sonntag, 20. November 2016

17:00 Uhr

[Spiegelsaal des Bergischen Löwen](#)

.....
Illustration Melanie Böttcher

Zwei Märchen sind der Inhalt des Vortrags von Veronika Höfele, Melanie Böttcher steuert die Bebilderung bei. Da Kaiser wie Prinz Gestalten sind, die heutzutage selten, vor vielen hundert Jahren jedoch öfters vorkamen, ist auch die Begleitmusik dem Text geschuldet altertümlich: Ute Faust und Holger Faust-Peters, beide Dozenten an der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), bringen mit Blockflöte, Fidel und Organetto den Sound des Mittelalters in den Löwen. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier - das aktuelle wird empfohlen für Kinder ab fünf Jahren. Der Eintritt ist frei.



**„Von Freude und Leiden des Lebens
in Klängen“**

Sonntag, 20. November 2016

18:00 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

.....
Im Mittelpunkt des Programms stehen verschiedene Facetten der romantischen Musik im 19. Jahrhundert - wie auch verschiedene musikalische Kulturen und Mentalitäten. Der erste Teil ist der russischen Musik gewidmet. Als Einführung in diese Sphäre erklingt am Anfang die „Valse-Fantaisie“ von Michail Glinka (1804 - 1857) - eine beschwingende Komposition, in der die Magie des Tanzes schwebt, mal leicht und zärtlich, mal aber auch in dramatischer Stimmung. Diese Kontraste führen in das nächste Werk - das Violinkonzert von Peter Tschaikowsky (1840 - 1893) - ein, in dem sich das, was man als russische Seele bezeichnet, in voller Blüte erleben lässt. Nach der Pause kommt die Vierte Sinfonie von Johannes Brahms (1833 - 1897) zu Gehör, in der man in eine Welt

voller Gedanken über das Wesen des menschlichen Lebens taucht. Mit dem Sinfonieorchester Bergisch Gladbach; Solistin: Hannah Müller, Dirigent: Roman Salyutov. Eintritt: 20,00 Euro. [Mehr...](#)

Seniorenkino mit „The big short“

Dienstag, 22. November 2016, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und der Komödie „The big short“. Zum Inhalt: New York im Jahr 2005: Der Dollar ist stark, die Wirtschaft boomt. An der Wall Street werden jeden Tag aufs Neue Börsen- und Wertpapiergeschäfte in gigantischem Umfang getätigt. Mit immer komplexer werdenden Immobilienprodukten, hervorragenden Renditen und vermeintlich minimalem Risiko werden selbst Arbeitslose zu Villenbesitzern und den Maklern, Versicherern und Bankenbossen winkt das schnelle Geld.

Projektausstellung Gymnasium Odenthal: schwarz machen

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 22. November 2016, 18:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Im Rahmen von "Bildungspartner NRW" arbeiten die SchülerInnen des Gymnasium Odenthal zur Ausstellung "Schwarzarbeit - Die Magie des Dunklen" und stellen ihre Arbeiten im Kunstmuseum aus. Mit einem Vortrag von Dirk Paulussen, Dipl. Physiker: „Wie klingen schwarze Löcher?“ Dauer der Ausstellung: 23.11. - 04.12.2016.

LöwenLachKultur 2016: Jochen Malmshemer - „Jauchzet, Frohlocket“

Donnerstag, 24. November 2016, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Zusammen mit dem großartigen Tiffany-Ensemble unter der Leitung von Uwe Rössler, beschert uns Jochen Malmshemer ein vorweihnachtliches Adventssingen der besonderen Art und nimmt uns mit auf eine waghalsige Schlittenfahrt von Bach bis Crosby. Nebenbei schmückt er literarisch grotesk bis poetisch absurd und wortgewaltig den alljährlichen Pannenbaum. Eintritt: 26,30 Euro. [Mehr...](#)

Entspannen durch kreatives Malen und Gestalten

Samstag, 26. November 2016, 10:30 - 15:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Das Malen wurde in jüngster Zeit als ein ideales Mittel zum Abschalten und Entspannen wiederentdeckt. Viele glauben, nicht malen zu können, was zu einer Flut von Ausmalbüchern für Erwachsene geführt hat. Aber man muss kein Genie sein, um tolle Bilder zu entwerfen! Ein Raster hilft, sich auf kleine Bildausschnitte und Details zu konzentrieren. Vergessen Sie Zeit und Raum beim Zeichnen und schalten Sie vom Alltag ab. Und schließlich erhalten Sie Tipps, wie sich mit wenig Übung aus den Bildern kreative Geschenke gestalten lassen. Bitte anmelden bis 21.11.16, Kosten 21,00 EUR (Ermäßigung möglich).

Klezmerkonzert mit "Sher on a Shier"

Samstag, 26. November 2016, 19:00 Uhr, Gnadenkirche, Hauptstraße 256a
Anja Günther (Klarinette), Sabine Döll (Flöte und Kontrabass), Johannes Paul Gräßer (Violine) und Paula Sell (Akkordeon). "Sher on a Shier" ist jiddisch und heißt frei übersetzt "der nicht endende Tanz". Mit "Sher on a Shier" tritt ein Ensemble auf, dessen Musiker seit Jahren auf der Suche nach dem perfekten Klezmersound in den

verschiedensten Gruppen Erfahrungen sammeln. Das Ergebnis ist ein Programm, das sich auf den unglaublichen Klang der alten Klezmerkapellen Osteuropas besinnt. Tanzbar und zu hörbar ereignen sich Dinge auf der Bühne, die man als magisch bezeichnen könnte. Nicht nur die Besetzung mit Klarinette, Flöte, Violine, Akkordeon und Kontrabass fügt sich zu einem authentischen Klang zusammen, auch die Musiker selbst sind Meister ihres Faches und verstehen es virtuos, die Spannung zwischen Tradition und Erneuerung dem Publikum zu vermitteln. 15,00 Euro im Vorverkauf bei der [VHS Bergisch Gladbach](#) bis 25.11.16, Abendkasse 20,00 Euro (keine Ermäßigung).



Was weiß der Uhu?

Sonntag, 27. November 2016

14:30 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

Ein wunderschöner Brauch wird mit diesem Musical für Kinder ab 5 Jahren musikalisch neu aufgegriffen: Anlässlich der Vogelhochzeit bringt das Sorbische National-Ensemble jährlich ein Kinderprogramm auf die Bühne, in dem die Vermählung der Elster mit dem Raben im Mittelpunkt steht. Doch bevor die beiden ausgelassen Hochzeit feiern können, geht es instrumental und szenisch spannend und turbulent zu. Eintritt: 9,90 Euro. [Mehr...](#)

Der Vorname

Dienstag, 29. November 2016, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Die TV- und Film- Drehbuchprofis Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patelliere überraschen in ihrem souverän geschriebenen Theaterdebüt dadurch, dass sie bereits die pointengenaue Tastatur der Wortgefechte beherrschen, die eine gute Boulevardkomödie ausmacht. Plastische Charaktere, Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben die Handlung voran, die bei aller Komik auch die Abgründe der Figuren spürbar macht. Amüsante leichte Komödie - Alltagssituationen mit Charme und spitzzüngiger Ironie serviert - ein Fest für Schauspieler wie Zuschauer. Mit Martin Lindow (GRIMME-Preisträger), Anne Weinknecht, Julia Hansen, Christian Kaiser, Benjamin Kernen. Eine Produktion des Tourneetheater Landgraf. Eintritt: 33,40 / 28,20 / 25,00 / 21,80 Euro. [Mehr...](#)

AUS DER KULTURSZENE

Heidkamper Kulturtage: (Ver-)führung zur Kunst

Dienstag, 1. November 2016, 19:00 Uhr, Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13

Die Künstlerinnen Susanne Abeling, Heide Heesen und das Krea-Team zeigen ihre künstlerische Auseinandersetzung mit den Themen „Blau - Schatten himmlischer Dinge“ und „Schwarz-Weiß-Gold“, sowie von Gisela Werner die „Ballade von Zweifel und Zuversicht“ als Hommage an Henning Frederichs zum 80. Geburtstag. Wir ziehen gemeinsam durch die

Räume, musikalisch geführt von dem Ensemble „Himmelstöchter“. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.

Heidkamper Kulturtage: Geschichten im Blauen Raum - Marionettenspiel

Mittwoch, 2. November, 16:00 Uhr, Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13
Zwerg Nase (dargestellt durch ein Marionette) führt durch eine verwunschene Welt der Märchen und erzählt Kindern und Erwachsenen seine Geschichte. Wir erfahren, was blaue Räume sind und wie man in sie hineinkommt und welche Regeln wir befolgen müssen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5,00 Euro, für Kinder 3,00 Euro. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.

Kulturfest an Pfingsten 2017

Liebe Kulturschaffende, für nächstes Jahr organisiere ich (Stefan M H Weiß, Leiter [Bensberger BühnenBande](http://www.bensbergerbuehnenbande.de/)) ein Kulturfest an Pfingsten 2017 unter dem Motto „Inspiration & Schaffen“. Die Planung gewinnt allmählich Konturen. Damit das Fest noch facettenreicher wird, suche ich Menschen, die Lust haben durch eigene Beiträge oder tatkräftige Unterstützung zum Gelingen beizutragen. Das nächste Treffen der Projektgruppe findet am Mittwoch, den 2. November 2016 um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Bensberg statt. (Im Bungert 3, gegenüber der Post). Für Nachfragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung unter: info@bensbergerbuehnenbande.de.

Gegen das Vergessen - im Namen der Freundschaft

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 3. November 2016, 11:00 Uhr, in der VR-Bank, Hauptstr. 186

Seit 2005 besuchten mehr als 500 Bürgerinnen und Bürger aus Bergisch Gladbach und Umgebung das Konzentrationslager Auschwitz, die polnische Stadt Krakau und die Partnerstadt Pszczyna. Diese „Reisen gegen das Vergessen“ wurden organisiert von Klaus Farber. Von den vielen Fotos, die bei den Reisen gemacht wurden, zeigt diese Ausstellung eine kleine Auswahl. Dauer der Ausstellung: 3.11.- 16.12.2016. [Mehr... \(PDF\)](#)

Heidkamper Kulturtage: Café Antique - Von einem, der nicht auszog den blauen Raum zu finden...

Donnerstag, 3. November 2016, 15:00 Uhr, Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13
Bei Kaffee und Kuchen hören wir „Die Geschichte von Klein Zaches - genannt Zinnober“ von E.T.A. Hoffmann. Eintritt frei – Spende erbeten. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.

Anne Siegel: Señora Gerta - Die unglaubliche Lebensgeschichte der Gerta Stern

Donnerstag, 3. November 2016, 19:00 Uhr, Privathotel Bremer, Dombach-Sander-Str. 72
Die wunderbare Schriftstellerin und Journalistin Anne Siegel stellt ihr neues Buch "Señora Gerta" vor! Eine Frau, die in einer aussichtslosen Situation ihr Schicksal selbst in die Hand nimmt, um die Liebe ihres Lebens vor der Gestapo zu retten, und dabei in einem Deutschen einen unerwarteten Helfer findet. „Dieses Furchtlose, ich weiß nicht, woher das kommt, aber ich hatte es schon als Kind.“ Gerta Stern. Diese Lesung bildet den Auftakt für eine mehr als ein Jahr dauernde Lesereise. Der Abend wird kenntnisreich moderiert von der renommierten Journalistin Randi Crott. Tickets gibt es nur im [Privathotel Bremer](http://www.privathotelbremer.de/). Eintritt: VVK 8,00 Euro, AK 10,00 Euro. Die Einladung können Sie hier herunterladen (PDF).

Musikalische Stadtgeschichten: „Do müsse mer hin! ... Stätten des Vergnügens“

Freitag, 4. November 2016, 19:30 Uhr, im [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café Schildgen](#), Altenberger-Dom-Str. 125

Ist es nur Neugier oder gar Angst, etwas zu verpassen? Vielleicht auch eine Mischung aus beidem - aber egal: wenn es in Köln etwas zu bestaunen gibt, wollen die Kölschen dabei sein. Und wenn das Ganze auch noch Spaß und Vergnügen verspricht, dann sogar ganz unbedingt! Bereits im 19. Jahrhundert war das so, und gab es eine ganze Menge derartiger Attraktionen: Museen und Ausstellungen, Zoo und Flora, den Stadtwald und vieles mehr. Aber auch die „kleinen Leute“ hatten ihre Stätten des Vergnügens - und wenn es nur das verschwiegene „Werthchen“ war... Liedermacher, Stadtführer und Buchautor Günter Schwanenberg lädt erneut zu „Kölns vergnüglichster Geschichtsstunde“ ins Himmel un Ääd-Café und garantiert, dass auch diesmal alle Lieder des Programms mindestens einhundert Jahre gereift sind. In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg. Eintritt 12,00 Euro, Abendkasse 15,00 Euro (sofern noch Karten verfügbar). Kartenvorverkauf: H&Ä-Begegnungs-Café oder verbindliche Reservierung unter Tel. 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.

Heidkamper Kulturtage: Eierlikör & Absinth

Freitag, 4. November 2016, 20:00 Uhr, Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13
L' Heure Bleue - Blaue Stunde - Stunde zwischen Dämmerung und Nacht... Ein Duft, ein Parfum, eine Stimmung, ein momentaner Zustand. Die Gedanken drehen sich, die Phantasie ist grenzenlos, alles ist erlaubt. Eierlikör - Absinth - ein Cocktail mit Curaçao Bleu - Rhabarberschorle - Kir Royale. Und die Lieder und Chansons zur Blauen Stunde? Wer Eierlikör & ABSINTH kennt, weiß, dass Friedrich Hollaender ein bevorzugter Komponist und Texter des Trios ist, zumal 2016 ein Hollaender-Jahr ist mit dem 120. Geburtstag und dem 40. Todestag. Und was sonst noch geboten ist... Verrücktes - Melancholisches - Schräges - eben „Eierlikör & ABSINTH“. Mit Silvia Nitsche-Mayr, Roman Salyutov und Michael Winkler. Eintritt: 12,00 Euro. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.

Im Cafe Leichtsin ist wieder viel los!

Am 4. November 2016 ist ein Filmabend für Mädchen/junge Frauen im [Cafe Leichtsin](#), Dr. Robert-Koch-Str. 8, unser sogenannter "PINKER_FILM_Abend", Beginn 20:00 Uhr, kein Eintritt. Am 26. November dann der "BLAUER_FILM_ABEND" für Jungen und junge Männer. Beginn: 19:00 Uhr, ohne Eintritt! Beide Veranstaltungen von 14 bis 25 Jahren. Am 5. November findet die inklusive Disco mit der Lebenshilfe für alle jungen Menschen von 14 bis 30 Jahren statt.

Wir starten wieder mit unserem Projekt "Jeck"! Beginn ist der 11. November um 16:11 bis 22:11 Uhr mit einer Party - wer mag kostümiert! Eintritt frei! Alle sind herzlich Willkommen auch geflüchtete Jecken ab 14 bis 25 Jahren.

Dann sind die Projektstunden für "JeckIII" am Dienstag 15. und 22. November jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr, und am 3. Dezember von 14:00 bis 18:00 Uhr das "offene Atelier" zum Kostüm entwerfen.

Cafe Leichtsin - Das Jugendcafé für junge Leute zwischen 12 und 27 Jahren

RheinBerg rockt - „Der Bandkontest“

Freitag, 4. November 2016, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1
Im 2. Halbfinale spielen die Bands: RegG`s, Neverland in Ashes und samowa

gegeneinander Es geht darum, wer ins Finale am 25.11.2016 kommt. Eintritt 5,00 Euro.

Laientheater "Am Strungerbaach" mit "Opa lässt es krachen"

Freitag, 4. November 2016, 20:00 Uhr,

Samstag, 5. November 2016, 18:00 Uhr und

Sonntag, 6. November 2016, 18:00 Uhr, jeweils in der Aula des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums, Reuterstr. 51

Opa Dietrich hat zwei Söhne, Peter und Paul. Da Opa angeblich den ganzen Tag versorgt werden muss, suchen die beiden über das Internet nach einer Pflegerin. Aus Versehen geht die Anfrage einmal an die richtige Pflegevermittlung und einmal an eine halbseidene Begleitagentur. Nun nimmt das Geschehen seinen Lauf: Es erscheint Elena, eine junge, sexy Frau. Eigentlich hatte sie an eine andere Arbeit gedacht, als einen älteren Herrn zu pflegen. Da sie aber unbedingt in Deutschland bleiben will, geht sie auf die Verwechslung ein und alle Männer im Haus sind von ihr angetan. Dann allerdings tritt Agathe Pichler, eine echte Pflegerin, auf den Plan ... ein Drachen in Person. Sie will die Stelle auf jeden Fall antreten. Opa hingegen möchte seine sexy Elena behalten. Die Russenmafia pocht ebenfalls auf die Bezahlung ihrer finanziellen Forderungen. Doch so leicht lässt Opa Dietrich sich nicht einschüchtern... Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite des [Laientheaters "Am Strungerbaach"](#).

"Soul Delicious" - Tanzbare Musik aus Funk, Soul und Rock

Freitag, 4. November 2016, 20:30 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 258

Seit einigen Jahren ist die Band „Soul Delicious“ mit sieben Musikern nun im Kölner Raum erfolgreich unterwegs und hat sich Mitte 2013 nach dem Wechsel am Leadgesang und an den Drums beständig weiterentwickelt. Die Band bringt tanzbare Musik aus Funk & Soul & Rock'n Roll aus den 80' Jahren mit. Die, gemixt mit einem guten Groove und viel Spielraum für die eigene Interpretation, sorgt beim Publikum für direkte Partystimmung. Eintritt frei! Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde „Engel am Dom“. Mehr unter: www.quiril.de.

Das Traumfresserchen

Samstag, 5. November 2016,

Samstag, 12. November und

Samstag, 19. November 2016, jeweils 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19-21

In Schlummerland ist ein guter und tiefer Schlaf das Allerwichtigste. Und nur, wer besonders gut schlafen kann, wird König oder Königin von Schlummerland. Und genau das macht dem König große Sorgen, denn seine Tochter, die Prinzessin Schlafittchen, will einfach nicht einschlafen und erfindet ständig neue Ausreden, damit sie wieder aus dem Bett aufstehen kann. Vor allem aber hat sie Angst vor bösen Träumen. So reist der König um die ganze Welt, um Hilfe für Schlafittchen zu finden. Und dabei trifft er auf ein sehr merkwürdiges kleines Wesen: das Traumfresserchen... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2016 finden Sie auf der Internetseite des [Theaters im Puppenpavillon](#).

Chorkonzert: 30 Jahre Chor Lampenfieber

Samstag, 5. November 2016, 19:00 Uhr und

Sonntag, 6. November 2016, 18:00 Uhr, jeweils Waldorfschule Refrath, Mohnweg 13

Unter dem Motto Lampenfiebers Top 20 zum 30. feiert der gemischte Chor Lampenfieber

aus Refrath seinen 30. Geburtstag. Verstärkt durch die Jazz-Combo da capo al dente führt das ModeratorInnen-Team durch eine Hitparade von zwanzig heiteren und besinnlichen, aber auch poppigen und jazzigen Beiträgen. Natürlich gibt es auch einen Sieger unter den von Iris von Zahn und Hans-Georg Jaspers dirigierten Beiträgen: Den Publikumsliebbling. Eintritt frei - Anmeldung: Tel. 02204 / 427721. Infos unter: www.chorlampenfieber.de/aktuelles-auftritte/.

Chorkonzert des Chor tonart

Der Herbst und insbesondere der Monat November gehören zu den eher dunkleren Zeiten des Jahres. Vor allem mit den aufeinanderfolgenden Feiertagen Allerheiligen, Totensonntag und Volkstrauertag ist diese Zeit überwiegend von Gedenken und Erinnern geprägt. Doch hinter all dieser Trauer steht auch die Vorbereitung auf das Danach: Sei es der Dezember mit Advent und anschließendem Weihnachtsfest oder im übertragenen Sinne auch die Freude und das Lob Gottes nach dem Tode mit der Auferstehung. Dieses „Davor“ der Trauer und „Danach“ der Freude können Sie zu Beginn des Novembers in St. Antonius Abbas Herkenrath erleben. Der **Chor tonart** wird am Samstag, den 5. November 2016 um 19:00 Uhr die Begräbnismusik „Music for the Funeral of Queen Mary“ von Henry Purcell und das „Magnificat“ von J.S. Bach aufführen und lädt ganz herzlich dazu ein. Zwei Werke, die nicht unterschiedlicher von ihrem Affekt sein könnten, jedoch beide einen äußerst intensiven Eindruck auf ihre eigene Art und Weise hinterlassen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Das Plakat zur Veranstaltung mit weiteren Informationen und Terminen können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).

Heidkamper Kulturtage: Blau - Licht und Finsternis

Samstag, 5. November 2016 und

Sonntag, 6. November 2016, jeweils 19:00 Uhr, Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13

Licht-Performance, Orgel-Improvisation und Sprache. Die hypnotische Lichtsprache von Michael Baumann, gemeinsam mit den Improvisationen Robert Mäusers, inspiriert durch Mitschnitte aus Hörspielen, Astronautenfunk aus dem All, Umweltklängen ergeben ein rauschhaftes Erlebnis für alle Sinne. Lichtkünstler Michael Baumann (Blausand) und Organist Robert Mäuser inszenieren einen Tiefenrausch durch das finstere Blau des Meeresbodens bis hinauf in die Schwärze des Orbits und führen das Publikum in die eigene Dunkelheit. Eintritt: 12,00 Euro. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.



Rauszeit

Premiere des Jungen Ensembles
am Samstag, 5. November 2016

20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: THEAS Theater

Jeder hat Eltern. Biologische oder Stiefeltern. Oder Pflegeeltern. Oder Adoptiveltern. Nur einen Elternteil oder gleich mehrere. Und sie alle wollen nur das Beste für ihre Kinder: „Räum dein Zimmer auf!“, „ Mit vollem Mund spricht man nicht!“ oder „So willst du in die Schule gehen?“ Diese Sprüche können auf Dauer ziemlich anstrengend sein. Zeit für Erholung! Das Junge Ensemble zeigt wie diese aussehen könnte. Was die Jugend bewegt, im Theater erfahren. Auf humorvolle Weise präsentieren die Darsteller der neunten Produktion, was Jugendliche über ihre Eltern denken, was sie sich von ihnen wünschen und an ihnen schätzen. Ein Stück über Eltern - aber auch für Eltern. Eintritt: 14,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro.

Weitere Termine: Sonntag, 06.11.2016; Samstag, 12.11.2016; Sonntag, 13.11.2016, Freitag, 18.11.2016 & Samstag, 19.11.2016, jeweils 20.00 Uhr

Daniel Küblböck im Q1 Jugend-Kulturzentrum

Samstag, 5. November 2016, 20:00 Uhr, [Q1](#), Quirlsberg 1

Bekannt aus Funk und Fernsehen! Zum zweiten Mal in diesem Jahr begrüßen wir Daniel Küblböck im Q1. Er wird mit seinem Programm "Ganz in WEIß" und seiner tollen Liveband auftreten.

Zwischen Antike und Mittelalter - Ewige Stadt Rom

Sa.-So., 5. bis 6. November 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Der Übergang zwischen Antike und Mittelalter zählt zu den wichtigsten Epochen Roms: Das Zentrum des Heidentums wandelt sich in das des Christentums. Kirchen lösen nun Tempel ab und die Bildsprache des antiken Kaiserkultes wird auf die Bilder des neuen Gottes übertragen. Nach dem Niedergang des Weströmischen Reiches lebt die Stadt im 8. und 9. Jahrhundert in der karolingischen Renaissance wieder auf. Mosaiken sowie Kirchen- und Palastbauten werden nun vom abendländischen Kaiser und vor allem vom eigentlichen Herrn der Stadt gestiftet, dem Papst. Die Vertreibung der Päpste aus Rom sowie ihr Exil in Avignon beenden diese Epoche. Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der Internetseite der [Thomas-Morus-Akademie](#).

Matinéen - Klangvolle Sonntage

Sonntag, 6. November 2016, 11:00 Uhr, im Vier-Jahreszeiten-Saal in der [ServiceResidenz Schloss Bensberg](#)

Julian Freibott (Tenor) und James Maddox (Klavier) tragen Franz Schuberts ‚Die schöne Müllerin‘ - Liederzyklus für Singstimme und Klavier D 795 nach Gedichten von Wilhelm Müller vor. Schuberts Zyklus "Die schöne Müllerin" ist eine Kette der schönsten Perlen, zusammengefasst zu einer Lied-Geschichte über die unglückliche Liebe eines Müllerburschen zur schönen Müllerin. Der Zyklus entstand 1823, fünf Jahre vor Schuberts Tod, und steht am Beginn seines großartigen ‚Spätwerks‘. Trotz einer schlimmen Krankheit hat Schubert hier wunderbare Musik geschaffen. Manche der Lieder haben sich für immer ins Bewusstsein von Musikliebhabern festgesetzt. Weitere Informationen können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).

Bergisch Gladbach puzzelt wieder!

in der Sonderausstellung „Die Welt in 1000 Teilen“

Sonntag, 6. November 2016, 11:00 - 17:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet das LVR-Industriemuseum einen weiteren Termin zum

Puzzeln an. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam an dem Riesenpuzzle „Wild Life“ des spanischen Spielzeugverlags Educa mitzuhelfen. Es ist mit 33.600 Teilen das größte in Serie gefertigte Puzzle der Welt und kommt auf die stattliche Größe von 5,70 x 1,57 Meter. Darüber hinaus gibt es viele weitere Puzzle mit spannenden Motiven zum Ausprobieren für Groß und Klein. Wir freuen uns auf alle, die vom Puzzeln nicht genug bekommen können!

Führung für Kinder - Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Sonntag, 6. November 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Die Führung erzählt aus dem Leben von Johann und Gertrud Berg, die in der Alten Dombach wohnten und arbeiteten. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Der Laurentiusfriedhof - Ein Stück Stadtgeschichte im Herzen des winterlichen Bergisch Gladbachs

Sonntag, 6. November 2016, 14:30 - ca. 16:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofseingang „Überm Rost“

Auf dem Laurentiusfriedhof finden sich noch heute viele Spuren, die etwas über die uralten Gebräuche und unsere Bergisch Gladbacher Geschichte erzählen können: Priester und Nonnen, ebenso wie Bürgermeister und Kriegsoffer haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Auf dem gemeinsamen Spaziergang mit Roswitha Wirtz (Kultur- und Landschaftsführerin) werden Sie spannendes und interessantes über die Geschichte einzelner berühmter, oder auch „vergessener“ Personen erfahren. Anmeldung beim [AWO Bildungswerk](#) erforderlich, Kurs-Nr.: GL16152, Gebühr 8,00 Euro.

die lebende bibliothek

Montag, 7. November 2016, 12:00 - 18:00 Uhr, Eingangshalle des Marien-Krankenhauses, Dr.-Robert-Koch-Str. 18

Viele Menschen sind in ihrem Alltag Vorurteilen ausgesetzt. Es ist leicht, eine Meinung über andere zu haben, aber: entspricht die eigene Vorstellung auch der Realität? Versuchen Sie doch einmal mit diesen Menschen zu sprechen, statt immer nur über sie. Die lebende Bibliothek bietet die Gelegenheit dazu! Die lebende Bibliothek funktioniert wie eine klassische Bibliothek: Sie leihen sich für die Dauer von max. 30 Minuten ein Buch und lesen es – nur dass in diesem Fall die Bücher echte Menschen sind und das Lesen hier ein Gespräch unter Vier-Augen bedeutet. Wir haben Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Geschichte eingeladen, mit vielfältigen Berufen, Hobbies oder Weltanschauungen, die sich mit Ihnen austauschen wollen. Die lebende Bibliothek wird vom Caritasprojekt „Vielfalt. viel wert.“, dem FIM und der Aktion Neue Nachbarn des Erzbistums Köln organisiert.

Buch für die Stadt 2016

Montag, 7. November 2016, 19:30 Uhr, [Buchhandlung Funk](#), Schlosstr. 73

Inegeborg Semmelroth liest aus: "Erst grau dann weiß dann blau (Margriet de Moor). Karten im Vorverkauf 10,00 Euro, Abendkasse 12,00 Euro.

Heidkamper Kulturtag: Märchen für Erwachsene

Mittwoch, 9. November 2016, 19:00 Uhr, Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13

„Ich suche die blaue Blume. ich suche und finde sie nie, ... - Mit den Worten von Joseph von Eichendorff laden unsere Märchenerzählerinnen und-erzähler und das Krea-Team wieder zu den Märchen für Erwachsene ein. Mit allen Sinnen genießen, in blauen Sphären schweben - dazu gibt es kleine belebende Köstlichkeiten und Musik für die Seele mit Birgit Bendfeld am Klavier. Eintritt: 10,00 Euro. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.

„Und minder ist oft mehr“

Öffentliche Aufführung des Renaissance-Theaters, Berlin

Mittwoch, 9. November 2016, 19:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Autorin: Vicki Spindler; Darsteller: Jens-Uwe Bogadtke. Die Szenische Lesung bringt dem Publikum einen bedeutenden deutschen Dichter der Deutschen Klassik, Christoph Martin Wieland, nah und wirft Schlaglichter auf ein interessantes Künstlerleben des 18. Jahrhunderts. Vicki Spindler hat sich in den Dichter eingefühlt und lässt ihn lebendig werden. In einer kalten Februarnacht des Jahres 1807 sitzt Wieland am Fenster und starrt hinaus in das Schneetreiben über der Stadt Weimar. Seine Cousine und Lebensfreundin Sophie La Roche ist im fernen Offenbach zu Grabe getragen worden. Unter dem Eindruck dieses Verlustes beginnt Wieland einen stummen Dialog mit der Toten. Voller Wehmut und Dankbarkeit lässt er die wichtigen Stationen seines Lebens vor dem inneren Auge Revue passieren. Erste Erfolge als Dichter und Shakespeare-Übersetzer, Rivalität und spätere Freundschaft mit dem originellen Wolfgang von Goethe und dem Heißsporn Schiller, dazwischen die schmerzhaften und die erfüllten Liebesgeschichten eines langen Lebens. Die [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach e. V.](http://www.goethe-gesellschaft.de/) lädt herzlich ein! Eintritt: ab 5,00 Euro.

Heidkamper Kulturtage: Konzert rund um Thomas Morley

Freitag, 11. November 2016, 19:00 Uhr, in der Taufkapelle der Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13

Das Vokalensemble „Kantorei Sander Heide“ bereichert die Heidkamper Kulturtage in diesem Jahr mit einem Konzert rund um den englischen Komponisten Thomas Morley. Er war sogleich Komponist und Organist an der St. Paul's Cathedral und Gentleman der Chapel Royal. Seine weltlichen Kompositionen sind maßgeblich von der italienischen Musik der damaligen Zeit beeinflusst. Einige seiner schönsten zwei- bis fünfstimmigen Werke stehen auf dem Programm - umrahmt von Madrigalen anderer europäischer Renaissance-Komponisten. Eintritt: 10,00 Euro. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Im Labyrinth des Schweigens“

Am Freitag, 11. November 2016 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](http://www.ev-andreaskirche-schildgen.de/), Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den deutschen Film „Im Labyrinth des Schweigens“. Zum Inhalt: Ende der 50er Jahre in Deutschland: Das Wirtschaftswunder boomt, keiner will zurückblicken. Jeder will vergessen, insbesondere die Zeit der NS-Herrschaft. Doch der junge Staatsanwalt Johann Radman setzt alles daran, das „Labyrinth des Schweigens“ zu erforschen. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

Kunstbasar des Kinderhilfswerks terre des hommes

Samstag, 12. November 2016, 11:00 – 18:00 Uhr und
Sonntag, 13. November 2016, 11:00 – 18:00 Uhr, Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz
Die Mitglieder des [Kinderhilfswerks Terre des Hommes Deutschland e.V.](#), [Arbeitsgruppe Bergisch Gladbach](#), engagieren sich auf vielen Gebieten: Sie organisieren Aktionen, um vor Ort über entwicklungspolitische Themen zu informieren. Sie diskutieren mit Bürgerinnen und Bürgern über die Lage von Kindern in Not. Sie protestieren gegen Kinderarbeit, Kinderhandel und Kinderprostitution. Sie informieren über die Projektarbeit von terre des hommes und über Nord-Süd-Themen. Sie sammeln Spenden, veranstalten Benefizkonzerte, Ausstellungen und beteiligen sich an Aktionen und Kampagnen. Einer der Schwerpunkte ist seit über 35 Jahren der alljährliche Kunstbasar - ein Kunsthandwerkermarkt - Mitte November. Eintritt frei

„Geheimnisse der Wasserwelten“

Samstag, 12. November 2016, 15:00 Uhr, Galerie-Café, Hauptstraße 247
Ingrid Erlhage und Annerose Melle vom [Rheinischen Märchenkreis](#) erzählen mit musikalischer Begleitung durch Hella Stursberg, bei Kaffee und Gebäck. Reservierung unter 02202 / 244809.

Licht prägt Kunst - Die Côte d'Azur als künstlerische Inspiration

Sa.-So., 12. bis 13. November 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Zahlreiche Maler haben sich von mediterraner Landschaft und Küste der Côte d'Azur inspirieren lassen und unzählige Impressionen auf die Leinwand gebracht. Die Berge in der Sonne, das tiefblaue Meer, das Ocker der Hauswände oder die im Abendlicht liegenden Dörfer sind beliebte Themen. Mehrere Generationen von Malern wie Pierre Auguste Renoir, Pablo Picasso, Marc Chagall, Fernand Léger, Henri Matisse, Pierre Bonnard, Yves Klein oder Jean Cocteau ließen sich an der „Küste des Lichts“ anregen. Auf welche Stilmittel griffen sie in ihrer Malerei zurück? Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der Internetseite der [Thomas-Morus-Akademie](#).

AusTausch

Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 13. November 2016, 11:30 Uhr, in der [A24 Galerie im TBG](#), Friedrich-Ebert-Str. 75
Eine Ausstellung von Künstlern des Kunstvereins Wermelskirchen e.V. im A24. Mit: Michael Dangel, Roswitha Geisler, Martin de Giorgi, Beate Harmel, Brigitte Keller, Barbara Kleinert-Dohmesen, Margret Langen, Hendrine Mebus, Hans-Dieter Schmitz, Iris Seelig Bayer, Birthe Weichert-Grote, Helga Elisabeth Wendorf und Rainer Wendorf. Begrüßung: Karsten K. Panzer, Atelierhaus und Galerie A24. Einführung: Bernd Schulte, Kunstverein Wermelskirchen e.V. . Klang: Martin di Giorgi. Öffnungszeiten: Sa 14:00 - 18:00 Uhr; So 12:00 - 16:00 Uhr, Mi 17:00 - 19:00 Uhr; Dauer der Ausstellung: 13.11. - 27.11.2016.



**„Kunst tut gut“
Benefiz-Kunstauktion**

Sonntag, 13. November 2016
17:00 Uhr
Grandhotel Schloss Bensberg

Sonntag, der 13. November 2016 ist „Kunst tut gut“-Tag: Um 17:00 Uhr beginnt die diesjährige Benefiz-Kunstauktion im Ballsaal des Grandhotels Schloss Bensberg. Ab 11:00 Uhr können die zu versteigernden Kunstwerke vorbesichtigt werden. Die gute Idee wurde bereits vor 14 Jahren geboren: Bilder, Skulpturen und Objekte werden versteigert, und die Künstlerinnen und Künstler spenden die Hälfte des Erlöses für einen vorher ausgewählten guten Zweck. Seit dem letzten Jahr ist die Auktion „Kunst tut gut“ im Grandhotel Schloss Bensberg angekommen. Neben regionalen Künstlern werden sich nun auch internationale Künstler beteiligen. So wollen die Initiatoren mit Unterstützung der Hotelleitung der Auktion zu noch größerer Popularität und entsprechend großem Erfolg verhelfen. Den Auktionshammer schwingt, wie von Anfang an, die bekannte Journalistin Doro Dietsch. Am neuen repräsentativen Ort werden sich in gesellschaftlicher Atmosphäre wieder Künstler und Kunstliebhaber-treffen, um Bilder oder Skulpturen zu ersteigern. Gemeinnützige Organisationen in Bergisch Gladbach oder mit Bezug zur Stadt werden künftig weiter von der Benefiz-Idee profitieren. Der gute Zweck in diesem Jahr: Unterstützung der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach. [Mehr...](#)

Konzert des Bensberger Kammerchors

Sonntag, 13. November 2016, 17:00 Uhr, Ratssaal Rathaus Bensberg
Zur Aufführung kommen Werke von Mozart (Vesperae solennes de Confessore, KV 339) und Telemann (Die Tageszeiten). Begleitet wird der [Bensberger Kammerchor](#) von den Solisten Andrea Nübel (Sopran), Suzanne Pye-Müller (Alt), Javier Alonso (Tenor) und Markus Auerbach (Bass) und dem erweiterten Bensberger Kammerorchester, die Gesamtleitung hat Kurt Neuheuser. Eintritt: 15,00 Euro für Erwachsene, 7,00 Euro für Schüler und Studenten.

Literatur im Gartenbauverein: „bis an den traumrand“

Sonntag, 13. November 2016, 17:00 Uhr, Refrather Treff, Steinbreche 30
„bis an den traumrand“ - so der Titel ihres zuletzt erschienen Gedichtbandes - möchte Gartenfreundin und Dichterin Gisela Becker-Berens ihre Zuhörer mitnehmen. „Diese Gedichte öffnen einem die Sinne für die Phänomene der Natur und was sie bedroht; sie horchen dem Echo des Vergangenen nach und den Geräuschen des aktuellen Geschehens; sie sprechen von Trauer und Trost und machen einem ‘Mut für den Tag’...“ bemerkt der Dichter Jürgen Becker zu diesem Buch. Im Gepäck hat die Autorin ebenfalls neue, noch unveröffentlichte Gedichte und Erzählungen. Veranstalter: [Obst-und Gartenbauverein Refrath](#).

X. Internationales Orgeltrimester in Refrath 2016: Orgel 4händig & 4füßig

Sonntag, 13. November 2016, 17:00 Uhr, St. Johann Baptist, Kirchplatz 6
Christoph Hauser, Organist der weltberühmten Fux-Orgel der Klosterkirche Fürstenfeld sowie unser Kantor Christophe Knabe lassen die Orgel mit vier Händen und vier Füßen „tanzen“. Kostenbeitrag: 10,00 Euro / 5,00 Euro für Schüler/Studenten (kein Vorverkauf).
[Mehr...](#)

Heidkamper Kulturtage: Chorkonzert „The Peacemakers“

Sonntag, 13. November 2016, 18:00 Uhr, Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13
Aufführung eines der bekanntesten zeitgenössischen Chorwerke: „The Peacemakers“ des britischen Komponisten Karl Jenkins, musiziert von den QuirlSingers, der Evangelischen Kantorei Bergisch Gladbach und dem Orchester Concertino unter der Leitung von Susanne Rohland-Stahlke. Eintritt: 15,00 Euro. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.

Meister der musikalischen Romantik: Robert und Clara Schumann - Johannes Brahms

So.-Mo., 13. bis 14. November 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Unter den Komponisten der Romantik nimmt Robert Schumann (1810-1856) die Stellung eines poetischen Tondichters ein. Tatsächlich gelingt es ihm, sein ganzes Schaffen unter den Primat der Fantasie zu stellen: Schumanns Welt „fängt an zu singen und klingen“!
Ähnliche Töne schlägt auch Clara Schumann (1819-1896) an, die meist virtuose Klavierstücke und melodiose Lieder schreibt. Bei ihr, der Tochter eines Pianisten und Klavierbauers, verbindet sich die musikalische Raffinesse mit einem ausgeprägten Realitätssinn: Als Mutter und Ehefrau strebt sie nach Selbstentfaltung und als gefeierte Konzertpianistin wird sie eine gesellschaftliche Instanz „mitten im Leben“. Mit Johannes Brahms (1833-1897), dem Hamburger und später Wiener Komponisten, verbindet sie eine lebenslange Freundschaft. Die zunehmend spätromantische Musik von Brahms beschließt dann diese Epoche und weist auf die Zeit des frühen 20. Jahrhunderts voraus. Weitere Informationen zu diesem musikalischen Seminar finden Sie auf der Internetseite der [Thomas-Morus-Akademie](#).

Heidkamper Kulturtage: Vill Harmonie – Konzert

Montag, 14. November 2016, 19:00 Uhr, Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13
Auch Freunde der Musik abseits der Klassik kommen auf ihre Kosten - die Bergisch Gladbacher Band „Vill Harmonie“ erfreut die Besucher mit Pop-Titeln der letzten 50 Jahre. Eintritt frei - Spenden erbeten. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.

Voneinander lernen, miteinander verstehen: Eine Begegnung der Religionen

Lesung aus den Schriften der Weltreligionen zum Thema „Der Tod und das ewige Leben“
Dienstag, 15. November 2016, von 19:00 – 21:00 Uhr, im Engel am Dom, Hauptstraße 258
Was verbindet uns, was ist ähnlich oder vielleicht sogar gleich? Diesen und weiteren Fragen möchte die Veranstaltung „Lesung aus den Schriften der Weltreligionen“ zu wechselnden, geistigen Themen wie Frieden, Achtung vor dem Leben, Liebe u.v.m. nachgehen. Dabei werden ausgesuchte Texte aus den Schriften in verschiedenen Sprachen vorgetragen und übersetzt. Die ca. halbstündige Lesung wird musikalisch umrahmt, im Anschluss an den Wortbeitrag ist ein gemeinsamer Austausch zum Thema angedacht. Die Lesung soll die Schönheit und Weisheit der religiösen Schriften und deren Verbundenheit und gegenseitige Ergänzung aufzeigen. Dabei stehen das lockere Gespräch und ein gemütliches

Beisammensein im Fokus. Für Übersetzungen wird um Voranmeldung unter: ariane.opitz@iskeb.de gebeten. Jeder/e ist herzlich willkommen, einen Eindruck der verschiedenen Schriften der Weltreligionen zu gewinnen und entspannt zu lauschen oder sich am Austausch zu beteiligen. Organisiert wird die Lesung in Kooperation der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach, dem Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach und dem Institut für sozialpädagogische und kulturelle Entwicklung von Bildungseinrichtungen.

Auf dem Weg in die Moderne - Edgar Degas und Auguste Rodin

Donnerstag, 17. November 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Die beiden französischen Maler Edgar Degas und Auguste Rodin gelten als Wegbereiter der Moderne. Beide waren auf der Suche nach dem Neuen, warfen die Regeln der akademischen Malerei über Bord. Vor allem die Themen ihrer Bilder und Skulpturen waren für die Zeitgenossen ungewöhnlich, wie das Ballett, Jockeys und Pferde, das Nachtleben in Paris sowie Frauen bei der Körperpflege. Auch die Entwicklung der Fotografie spiegelte sich in ihrem Werk wider. Beide blieben in ihrer Zeit Außenseiter und Rebellen - als Genies haben sie aber Eingang in die Kunstgeschichte gefunden. Mit Besuch der Ausstellung im Von der Heydt-Museum Wuppertal. Weitere Informationen zu dieser Offenen Akademietagung finden Sie auf der Internetseite der [Thomas-Morus-Akademie](#).

„Fabeln auf Kölsch“ - Benefizkonzert mit Rolly Brings & Bänd

Donnerstag, 17. November 2016, 19:30 Uhr, im [Hause Pütz-Roth](#), Kürtener Str. 10
Eine Lesung mit Musik. Zum vierten Mal kommt Rolly Brings mit seiner Bänd in unser Haus und gestaltet einen Abend zu Gunsten des Vereins DOMINO - Zentrum für trauernde Kinder e.V. Jeder Besucher erhält an diesem Abend kostenlos ein Text- und Programmheft! Eintritt: 15,00 Euro, Eintrittskarten im Vorverkauf im Hause Pütz-Roth, Kürtener Str. 10, Tel.: 02202 / 9358-157 oder E-Mail: info@puetz-roth.de.

Benefizkonzert mit Roland Vossebrecker

für Oxfam zugunsten von „Making Change“, Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Gewalt gegen Frauen in Südafrika

Freitag, 18. November 2016, 19:00 Uhr, Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz
Auf dem Programm stehen Sonatinen in Kanonform und ausgewählte Charakterstücke aus Johann Sebastian Bachs „Das Wohltemperierte Klavier“. Oxfam unterstützt und stärkt Frauen in vielen Ländern der sogenannten Dritten Welt. Diese Hilfe kommt in besonderem Maße den Familien und Dorfgemeinschaften zugute. Beispielhaft dafür ist das Projekt Making Change. Im „Making Change“-Projekt arbeitet Oxfam mit seiner südafrikanischen Partnerorganisation Rape Crisis Cape Town Trust. Ziel des Projektes ist, die Hilflosigkeit und das Schweigen bezüglich erschreckend hoher Vergewaltigungsraten in Südafrika zu überwinden. Eintritt frei(-willig), Spenden erbeten. Mehr Informationen und weitere Konzerttermine finden Sie auf der Internetseite von [Roland Vossebrecker](#).

Heidkamper Kulturtage: BLAU IST DER RAUM

Freitag, 18. November 2016, 19:00 Uhr, Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13
Lyrikperformance mit Maria Linares (Lyrik, Vortrag) und Björn Karsten (Klavierimprovisationen). Die Lyrikperformance lädt ein zu einer romantischen Reise ins Blaue - ins Unendlich-Weite, Meeressturm-tiefe und Sehnsuchtsvoll-Süße. Klangvolle Lyrik und Instrumentalklänge wechseln einander ab und verbinden sich, bilden in traumhaften

Szenen einen Spannungsbogen imaginärer Wanderungen und Wandlungen. Ein stimmungsvoller Abend, der aus dem Grau des Alltags ins Himmlisch-Blaue entrückt. Eintritt: 10,00 Euro. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.

10. Bergisch Gladbacher Filmnacht

Freitag, 18. November 2016, 19:00 bis 24:00 Uhr, [VHS, Haus Buchmühle](#), Buchmühlenstr. 12

In der 10. Auflage der Bergisch Gladbacher Filmnacht präsentiert der Bund Deutscher Film-Autoren (BDFA, www.bdfa.de) wieder die besten nichtkommerziellen Kurzfilme des Jahres. Rund 18 Kurzfilme zwischen 1 und 20 Minuten Laufzeit werden in einem non-stop-Programm (mit 2 kurzen Pausen) bis Mitternacht amodert und auf großer Leinwand gezeigt. Die meisten liefen bei den „Deutschen Filmfestspielen 2016“ in St. Ingbert/ Saarland und erhielten dort Auszeichnungen. Der durchführende Film-Video-Club Bergisch Gladbach wird auch zwei eigene Produktionen zeigen. Das detaillierte Programm wird etwa 2 Wochen vor der Veranstaltung auf www.fvc-gl.de veröffentlicht. Eintritt frei und im Verlaufe des Abends jederzeit möglich.

Giacomo Meyerbeer - Der große fast unbekannt Komponist

Samstag, 19. November 2016, 15:00 Uhr, Kath. Bildungswerk, Laurentiusstr. 4-12
Giacomo Meyerbeer (1791 - 1864) war im 19. Jh. der meistgespielte Opernkomponist. Der in Berlin als Sohn eines Bankiers geborene Jakob Meyer wächst als pianistisches Wunderkind auf, startet in Italien als Konkurrent von Rossini, wird 1831 in Paris berühmt durch seine erste Grand Opéra Robert der Teufel und 1842 zum preußischen Generalmusikdirektor ernannt. Weitere Opern sind Die Hugenotten, Der Prophet und Die Afrikanerin bzw. Vasco da Gama. Im 20. Jahrhundert gerieten sie außer Mode, ihr Schöpfer wurde verfemt. Seit 2011 werden sie in Erfurt, Chemnitz und Berlin wieder entdeckt. An diesem Nachmittag werden wir anhand von biografischen, historischen und musikalischen Erläuterungen und Hörbeispielen das Leben und die Zeit Giacomo Meyerbeers kennenlernen. Referent: Siegfried R. Schenke. Gebühr: 8,00 Euro. Anmeldung und weitere Informationen: [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#), Tel. 02202 / 93 63 950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

Klavierabend mit Nika Afazel

Samstag, 19. November 2016, 18:00 Uhr in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20

Nika Afazel spielt Werke von J. Agrell, W. Stenhammar, E. Grieg u.a. Eintritt: 15,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 / 481065 oder 02204 / 65336.

Die Ausstellung „Die Wege“ von Eneka Krämer-Razquin ist von Oktober bis Dezember 2016 während der Konzerte zu besichtigen. Die Künstlerin ist Mitglied im Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.

Heidkamper Kulturtage: „Meine Schönen - a Singing Affair“

Samstag, 19. November 2016, 20:00 Uhr, Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13
Seemannslieder, La Paloma und Canary Blue... Meine Schönen baden an der Cote d'Azur, haben mit Nixen, leichten Mädchen und Müllerstöchtern den Blues, und mit blassblauer Frauenhandschrift und Veilchenaugen werden Fräuleinwunder eingebläut... Das Ensemble

„Meine Schönen“ gründete sich im Jahr 2015 aus den Bergisch Gladbacher Sängerinnen Charlotte Sander, Andrea Heider und Tanja Heesen. Das a-cappella-Repertoire erstreckt sich von den Drei Knaben aus Mozarts Zauberflöte über Beautyshop á la Andrews Sisters bis zu Filmhits der 70er Jahre. Durch das breitgefächerte Programm führen „Meine Schönen“ mit Charme, Biss und Anekdoten. „Wir sind moderne Frauen des dritten Jahrtausend mit Hang zur Nostalgie“ - so Charlotte Sander, „wir singen leidenschaftlich und wir lachen gern - wir sind nicht operiert und gerade deswegen sind wir ‚Meine Schönen!‘“ Eintritt: 12,00 Euro. Das ganze Programm können Sie unter www.heidkamper-kulturtage.de/ herunterladen.

ReimBerg Slam im November!

Samstag, 19. November 2016, 20:00 Uhr, Q1Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1
Wir haben erneut talentierte Slammer eingeladen, die einen Abend voller mitreißender und spannender Texte und Vorträge kreieren werden! Dabei sind bis jetzt: Ansgar Hufnagel, Christofer mit f, Julia Szymik, Niko Sioulis und Felix Kempfer. Und Alexander Bach führt wieder durch den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Mehr Informationen finden Sie unter <http://reimberg-slam.de>.

Papiersterne falten

Sonntag, 20. November 2016, 13:00 – 16:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bascetta-Sterne, Fröbel-Sterne und andere Papier-Sterne werden zum Verschenken oder als weihnachtliche Dekoration gefaltet. Bitte keine Gruppen! Ohne Anmeldung. Kosten: Erwachsene 5,00 Euro, Kinder/Jugendliche 3,00 Euro.

Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"

Sonntag, 20. November 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bei dieser Führung erfährt man Spannendes rund um das Papier, seine Herstellung und seinen Gebrauch früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.



Jan Philip & Ich

Freitag, 25. November 2016

20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Susanne Rothebach

„Wie viele Zauberer bin ich eigentlich? Viele! Also mindestens zwei. Alleine kann man diese Kunststücke ja auch gar nicht bewältigen, oder? Aber wer nimmt mir immer diese Gegenstände aus meiner Hand und versteckt sie dann woanders? Von den anderen Kunststücken ganz zu schweigen! ‚Hilf dir selbst, sonst hilft dir keiner!‘ heißt es doch immer.

Also doch allein. Oder habe ich eine zweite Persönlichkeit? Aber wer ist dann der Zauberer? Ich hab's: Es sind die Zuschauer! Jeder Mensch hat unnütze Fähigkeiten, glaubt er zumindest. Jeder ist ein Spezialist in irgendetwas. Machen wir diese Fähigkeiten sichtbar und nutzen Sie für die Zauberei. Mittlerweile glaube ich, wir sind zwei Zauberer: Jan Philipp und ich.“ Eintritt: 15,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro.

RheinBerg rockt - das Finale

Freitag, 25. November 2016, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1
4 Bands treten gegeneinander an und eine Jury UND das Publikum entscheiden, wer Gewinner 2016 wird und ein tolles maßgeschneidertes Video gewinnt.

Der Hirtenjunge Benjamin

Samstag, 26. November 2016 und

Samstag, 3. Dezember 2016, jeweils 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19-21

Es ist kurz vor Weihnachten. Der gute, freundliche Zauberer lebt ganz alleine in seinem Schloss - bis er eines Tages ein Körbchen mit einem kleinen Kind darin findet. Fast zur gleichen Zeit bringt ihm ein alter Hirte ein Schäfchen, das nicht in der Herde leben mag, sondern immer davon läuft. Der Zauberer nimmt sich des Kindes und auch des Schäfchens an, und so wird aus dem Baby im Körbchen der Hirtenjunge Benjamin, der sich liebevoll um das Schäfchen kümmert. Doch leider gibt es da noch die Nebelmume, die es kalt machen will in den Herzen der Menschen. So machen sich Benjamin und sein Schäfchen auf den Weg, um etwas dagegen zu unternehmen und Liebe und Welt in die Welt zu streuen. Auf dieser Reise begegnen den beiden viele merkwürdige Leute - wie zum Beispiel der gutmütige Riese Baro, der bald schon ein ganz wichtiger Freund wird... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2016 finden Sie auf der Internetseite des [Theaters im Puppenpavillon](#).

„A german tradition“ Lasst uns froh und munter sein – sofort!

Weihnachtstheater in Bensberg. Mit ihrer Weihnachtskomödie läutet die [Bensberger BühnenBande](#) den Advent ein. Eigentlich wollen Rita und Michael mit ihrer Verwandtschaft das perfekte Weihnachtsfest feiern. Michaels Tante kommt ja sogar extra aus Übersee angereist, um die Festtage in ihrer Heimat zu verbringen. Doch dann kommt eins zum anderen und der ganze Abend wird wild durcheinander gewirbelt. Das neunköpfige Ensemble der ErwachsenenBande präsentiert die Komödie am 26. November und 27. November 2016, jeweils um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Bensberg (Im Bungert 3, gegenüber der Post) Alle Infos und Karten unter: info@bensbergerbuehnenbande.de oder 0179 / 7404953.

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Die Welt in 1000 Teilen“

Sonntag, 27. November 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Puzzeln ist nach wie vor ein beliebter Zeitvertreib. Das Puzzlespiel fördert Geduld, Konzentration und die Fähigkeit, Formen zu erkennen – deshalb wird Puzzeln auch aus pädagogischer Sicht geschätzt. Ständig kommen neue Motive auf den Markt. Dieses Geduldsspiel blickt aber auch auf eine lange Tradition zurück. Die Ausstellung zeichnet diese Geschichte mit zahlreichen Objekten aus der umfangreichen Sammlung von Geert und Betsy Bekkering aus den Niederlanden nach. Kostenfrei. Erwachsene 3,00 Euro, Kinder und

Jugendliche frei.

Winterprogramm: Erleuchtung für Anfänger

Dienstag, 29. November 2016, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Ein Crashkurs in Bewusstseinsenergie - Übersinnliches und Unterirdisches rund um die Suche nach dem Sinn des Lebens. Kabarettistin Silvia Doberenz als Yoga-Lehrerin bestens mit der Szene vertraut - nimmt die in ihren Augen oft viel zu ernsthafte Suche nach dem Sinn des Lebens aufs Korn. Wer schon immer wissen wollte, was eigentlich Karma bedeutet, ob Sex erleuchtungsfördernd ist, wie man ein Guru wird, wo der Unterschied zwischen Erleuchtung und Verblendung liegt oder wie man einfach sinnlos glücklich sein kann, ist hier genau richtig. Silvia Doberenz jongliert mit Witz und Wissen, wechselt zwischen verschiedenen Figuren und blickt mit einem Augenzwinkern auch auf ihre eigene Geschichte. Der Kartenpreis liegt bei 44,00 Euro (inkl. Eintritt, Begrüßungsgetränk und Dreigänge-Flying-Buffer).

Winterprogramm: Willi & Lisbeth zerreden ihr Frühstücksei

Mittwoch, 30. November 2016, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Eine Sammlung skurriler Alltagsgespräche eines fiktiven, älteren Ehepaares. Die beiden sind seit über 40 Jahren mehr oder weniger glücklich verheiratet. Sie nörgeln aneinander herum, halten zusammen wie Pech und Schwefel und versuchen, die immer schneller werdende Welt in ihrem Sinne umzudeuten. Sie kennen keine Tabus. Sie reden über Brustbehaarung bei Frauen, verschleierte Preiserhöhung, Revolution an der Registrierkasse, die Liebe im Alter oder aneinander vorbei. Willi und Lisbeth bringen den Ehealltag pointiert auf den Punkt. Ein Programm von und mit Gerd Normann für Ehepaare und solche, die es waren, werden wollen oder lieber ins Kabarett gehen. Singles sind willkommen. Der Kartenpreis liegt bei 44,00 Euro (inkl. Eintritt, Begrüßungsgetränk und Dreigänge-Flying-Buffer).

„Kölsche Weihnacht“

Die Veranstaltung am Mittwoch, den 30. November 2016 im Hause Pütz-Roth ist bereits AUSVERKAUFT!

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Dezember-Kultur-Ticker ist am 21. November 2016.

AUS NRW, BUND UND EU

Workshop für Kulturschaffende und Kulturinstitutionen: So gelingt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Donnerstag, 24. November 2016 von 10:00 bis 16:00 Uhr findet ein Workshop zu

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Kulturwerkstatt in der Akademie Remscheid, Küppelstein 34 in Remscheid statt. Gemeinsam mit der Journalistin und Trainerin Martina Peters werden Kenntnisse zu PR und Markenbildung praktisch erfahren und erworben. Thematisiert werden neben professioneller Pressearbeit und Online-PR auch Fragen zu Image und Corporate Identity. Teilnehmende haben zudem die Möglichkeit, zusammen mit Martina Peters ein Kurzprofil ihrer Einrichtung für Pressearbeit, Website und Flyer zu entwickeln. Außerdem erhalten sie viele weitere Praxistipps für die Umsetzung der Inhalte in den jeweiligen Einrichtungen. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 10,00 Euro erhoben. Die vorherige Anmeldung an info@kultur-bergischesland.de oder unter Telefon: 02104 / 99-2071 ist Voraussetzung für die Teilnahme. Anmeldeschluss ist der 16. November 2016.

Quelle: [Regionale Kulturpolitik Bergisches Land](#)

Magazin »engagement macht stark!« erschienen

Zur diesjährigen 12. Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist - gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) - eine Sonderausgabe des Magazins »engagement macht stark!« des BBE erschienen. Die inzwischen 11. Ausgabe der Publikation enthält Texte von namhaften AutorInnen zu Bedeutung und Formen von Engagement zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen der Integration von Geflüchteten und MigrantInnen. Im zweiten Abschnitt werden 60 Projekte vorgestellt, die sich diesen Aufgaben widmen und das weite Feld der Engagement-Praxis abbilden. Illustriert ist das Heft mit Fotos aus dem Projekt »Being Refugee« des Fotografen Hartmut Schneider, der mit Spendenmitteln Fotoausrüstungen angeschafft und Geflüchteten zur Verfügung gestellt hat, die damit ihre neue Lebenswelt dokumentieren. Das Magazin (PDF, 6,2 MB) steht [online](#) zur Verfügung. Die Printversion kann kostenlos unter aktionswoche@b-b-e.de bestellt werden.

Quelle: BBE-Newsletter Nr. 20 vom 6.10.2016

„KREATIVES EUROPA fördert Kultur“

16. November 2016 in Bonn oder

17. November 2016 in Bonn

Im November bietet der Creative Europe Desk KULTUR in Bonn zwei inhaltsgleiche eintägige Seminare mit Trainingsworkshops an. Inhaltlich wird es um das Teilprogramm KULTUR in KREATIVES EUROPA gehen, das vor allem darauf ausgerichtet ist, im europäischen Kontext zusammen zu arbeiten, dabei die Professionalisierung der Kulturschaffenden und deren Mobilität zu unterstützen, sowie neue Publikumsschichten zu erschließen. Grenzüberschreitende, möglichst innovative Kooperationsprojekte bilden das Kernstück des Teilprogramms KULTUR und stehen dementsprechend hinsichtlich Zielen, Förderkriterien und Antragsverfahren im Fokus der Seminare. Die Seminare eignen sich für Einsteiger und alle, die erstes Wissen zum Teilprogramm KULTUR vertiefen wollen.

Mehr unter: <http://kultur.creative-europe-desk.de/termine/creative-europe-desk-kultur.html>.

Quelle: Newsletter CED Kultur 10/2016 (07.10.2016)

KREATIVES EUROPA - KULTUR

Ab sofort können Europäische Netzwerke einen Antrag auf eine vierjährige Förderung im Programm KREATIVES EUROPA - KULTUR stellen. Je Förderjahr können die Projekte mit bis zu 250.000 Euro (maximal 80% der gesamten förderfähigen Kosten) aus dem Programm bezuschusst werden. Europäische Netzwerke sollen als eine Art europäischer Verband eine

Kultursparte vertreten und die grenzübergreifende Vernetzung sowie den Kapazitätenaufbau in ihrem Bereich unterstützen. Ein Netzwerk muss mindestens 15 Mitglieder aus mindestens 10 am Programm teilnahmeberechtigten Ländern umfassen. Einreichfrist: 25. November 2016 (12 Uhr MEZ). [Hier](#) kommen Sie zu den Ausschreibungsunterlagen.

Quelle: Newsletter CED Kultur 10/2016 (07.10.2016)

Grundlagenseminar »Europa gemeinsam gestalten« - Kooperations-, Austausch- und Partnerschaftsprojekte konzipieren und finanzieren

22.11.2016, 9:30 Uhr -17:00 Uhr, Haus der Kultur, Bonn

Das EU-Förderprogramm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« (2014–2020) bietet finanzielle Unterstützung für eine Vielzahl von bürgernahen Projekten in Europa.

Mitarbeiter/innen von Kommunen, Aktive in Vereinen und anderen Organisationen, die internationale Begegnungen, Austausch- oder Kooperationsprojekte mit europäischen Partnern organisieren wollen, sind mit diesem Seminar angesprochen. Erläutert werden die Ziele und Themen, das Antragsverfahren sowie Beispiele geförderter Projekte. Zudem gibt es Raum für den Ideen- und Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmer/innen.

Als Gastreferent wird ein Vertreter der Nationalen Agentur JUGEND für Europa das EU-Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION vorstellen.

Quelle und mehr: <http://www.kontaktstelle-efbb.de/infos-service/veranstaltungen/>.

EU-Eastern Partnership Culture and Creativity Programme

Das „EU-Eastern Partnership Culture and Creativity Programme“ soll den Beitrag der Kultur- und Kreativbranche zu einer nachhaltigen humanitären, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in den Ländern der östlichen Partnerschaft - Armenien, Aserbaidschan, Weißrussland, Georgien, Republik Moldau und Ukraine - unterstützen. Abgedeckt werden u.a. Themen wie Kulturmanagement, Kulturforschung, Publikumsentwicklung, Kulturjournalismus und Fundraising. Derzeit gibt es eine Reihe offener Ausschreibungen u.a. für Künstler und Kreative sowie für Studierende der Künste und der Medien. Das vierjährige EU Eastern Partnership Culture and Creativity Programme läuft noch bis 2018 und ist mit einem Budget von 4,2 Mio. Euro ausgestattet. Mehr unter: http://www.enpi-info.eu/maineast.php?id_type=1&id=46326&lang_id=450

Quelle: Newsletter CED Kultur 10/2016 (07.10.2016)

"Wo führt uns die Digitalisierung hin?"

Unter dem Thema "Digitalisierung und die Autonomie der Kunst" diskutierte Kulturministerin Christina Kampmann am 30. September 2016 in Düsseldorf mit Kulturschaffenden und Vertreterinnen und Vertretern des Kulturbetriebs die Auswirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten der Digitalisierung. Wo führt uns die Digitalisierung hin? Wird sie uns auf Dauer freier oder unfreier machen? Schafft sie neue Möglichkeiten von Missbrauch und Kontrolle oder im Gegenteil mehr gesellschaftliche und persönliche Autonomie? Diesen Fragen spürten in kurzen Vorträgen namhafte Vertreter der Kultur- und Kreativszene NRWs nach. Die Diskussion zum Anschauen: Kulturpolitischer Dialog 2016 auf

<https://www.youtube.com/watch?v=pNOPGcKvxMQ>

Quelle: CREATIVE.NRW Kompetenzzentrum Kreativwirtschaft Newsletter | Oktober 2016

Dokumentation zum BBK-Symposion "Anlass: Nachlass. Zum Umgang mit Künstlernachlässen"

Die Frage nach dem Umgang mit künstlerischen Nachlässen als Bestandteil des kulturellen Erbes stand im Mittelpunkt des Symposium des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler "Anlass: Nachlass. Zum Umgang mit Künstlernachlässen" am 12. Dezember 2015 in Berlin. Neben der Vorstellung bestehender Initiativen und besonderer Einrichtungen, informierten Experten über rechtliche Aspekte, die Rolle der Museen sowie Chancen der Digitalisierung. Künstler sowie Nachlasshalter thematisierten Mittel der Vorsorge zu Lebzeiten und eine Abschlussrunde widmete sich den Möglichkeiten, die Bewahrung dieses kulturellen Erbes auch durch die öffentliche Hand zu unterstützen. Nun steht die Dokumentation der Tagung als Download zur Verfügung: http://www.bbk-bundesverband.de/fileadmin/pdfs/Dokumentation_Anlass_Nachlass.pdf.
Quelle: Deutscher Museumsbund: Nr. 11/2016

Internationales Kultur-FSJ

Vom 18. Oktober bis zum 1. Dezember können Sie sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr in Bildungs- und Kultureinrichtungen weltweit mit kulturweit ab September 2017 bewerben. In dieser Zeit ist das Bewerbungsportal auf der Website geöffnet. Einen Dienst mit kulturweit können Menschen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren leisten. Während ihres Dienstes werden alle Freiwilligen pädagogisch begleitet und finanziell unterstützt. Einsatzstellen befinden sich in den Partnerorganisationen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik in Ländern des Globalen Südens, in Osteuropa und der GUS. kulturweit ist ein Projekt der Deutschen UNESCO-Kommission, gefördert vom Auswärtigen Amt. Mehr unter: <http://kulturweit.de/>.

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Projektförderung 2017
- Gastspielförderung 2017/1
- Gründerstipendium 2017
- Deutsch-französischer Fonds Perspektive
- „Diversität und Partizipation“
- „Meere und Ozeane“
- Drehbuchideen-Wettbewerb: Dein Drehbuch kommt ins Kino!
- Deutscher Jugendfilmpreis 2017
- "Kinder zum Olymp – Zukunftspreis für Kulturbildung"
- "One Shot – Ein Schuss": Kurzstummfilme gesucht
- Schreibwettbewerb "BlueFiction"
- Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2016/17
- Jonge Kunst – Werkstatt für Projektideen
- Jakob-Muth-Preis 2017
- Fotowettbewerb "Mensch - Arbeit - Handicap"

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht
von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung
übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.